

# BÄRENSTARKE LESEABENTEUER

Mit Praxis-  
beispielen aus  
der Bücherbär-  
Reihe

Erprobte Praxismodelle für die literaturpädagogische Leseförderung  
in Kindergarten, Schule, Bibliothek und Fördergruppe



**BÄRENSTARKE LESEABENTEUER****Eine gemeinsame Publikation zur Bücherbär-Reihe des Arena Verlags  
mit dem Bundesverband Leseförderung**

Konzepterstellung, Organisation, redaktionelle Bearbeitung des Manuskriptes  
Manuela Hantschel: Dipl. Pädagogin, Literaturpädagogin, Beirätin des BVL

**Gliederung**

	Vorwort (Prof. Conrady).....	2
1	Zielsetzung der Lese- und Literaturpädagogik.....	3
1.1	Was leistet Lese- und Literaturpädagogik? (Barbara Knieling).....	3
1.2	Handlungsfeld Erstleser (Dr. Jana Mikota).....	6
	Zwischen literarischer Bildung, Lesefreude und Leseförderung.....	6
	Zwischen Leseförderung und literarischem Lernen: Das Erstlesebuch.....	8
2	Lesen mit der Bücherbär-Reihe (Manuela Hantschel).....	9
3	Aus der Praxis: Literaturpädagogische Vermittlungsmodelle.....	14
3.1	Eine Reise in die Ritterzeit: Kleiner Ritter Kurz von Knapp.....	18
3.2	Du bist genau richtig: Millis erster Schultag.....	27
	Arbeitsblatt.....	34
3.3	Wer ist der Dieb: Kommissar Ping und das Kaugummi-Geheimnis.....	36
	Arbeitsblatt.....	44
3.4	Die Geheimnisse der Buchstabenwelt: Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben.....	46
	Arbeitsblatt.....	56
3.5	Sei kein Frosch: Auf der Jagd nach dem Tomaten-Frosch.....	58
	Arbeitsblatt.....	70
3.6	Dem Meisterdetektiv auf der Spur: Sherlock Holmes – Das Geheimnis des blauen Karfunkels.....	77
	Arbeitsblatt.....	87
4	LLP Methoden – Überblick.....	91
4.1	Lese- und literaturpädagogisches Handeln = produktive Methoden.....	92
5	Information zum BVL.....	93
6	Titelübersicht im Bücherbär Leselern-Stufensystem.....	94



### 3.4 Das Buchstabengeheimnis: Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben.

Christian Loeffelbein (Text), Katrin Oertel (Illustration)	<b>Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben.</b> Arena Verlag GmbH, Würzburg 2015
Bücherbär-Reihe	Eine Geschichte für Erstleser
Seiten	56
Artikelnummer	978-3-401-70604-7
Preis	7,99 €
Beilage/Ausstattung	Bücherbär am Leseband, ABC-Sticker Bücherbär
Thema	Freundschaft, Abenteuer, Buchstaben
Zielgruppe	Für etwas geübtere Leseanfänger der ersten und zweiten Klasse: hier insbesondere für den Einsatz in differenzierten/integrierten Gruppen
Konzept und Durchführung	Heike Kielsmeier

#### Vorstellung des Titels

Hase Hugo und Eichhörnchen Emma beteiligen sich an den Wald-Spielen der Tiere. Emma versucht sich im Springen und Hugo tritt beim Judo an. Beide verlieren haushoch und erhalten nur eine verschrunpelte Kartoffel als Trostpreis. Zu Hause entdecken sie seltsame Gegenstände in ihrem Garten, die sich als Buchstaben-Kekse entpuppen. Plötzlich taucht Fuchs Fritz auf und gibt an, genau zu wissen, was man mit den Buchstaben macht. Schließlich muss er aber doch bekennen, weder lesen noch schreiben zu können. So begeben sich die drei auf den unheimlichen Weg in die Krötenschlucht zum alten Schuhu Muhu. Von ihm lassen sie sich in die Geheimnisse der Buchstabenwelt führen. Nächstes Ziel ist der Schlaumeier-Wettbewerb. Die drei Freunde üben von nun an täglich. Mit Bravour meistern sie ein schwieriges Wort nach dem anderen und schaffen es so auf das Siegerpodest. Der weise Schuhu Muhu zieht aus der Krötenschlucht in die schöne Sonnenau und unterrichtet ab jetzt alle Tiere des Waldes.

Auf 56 Seiten entwickelt sich eine ansprechende Geschichte um Freundschaft und Anstrengungsbereitschaft vor dem Hintergrund des Lesenlernens mit hohem Aufforderungscharakter. Farbenfrohe Buntstift- und Aquarellzeichnungen mit Collageelementen gehen über den Textinhalt hinaus und locken mit kleinen Details zum genauen Hinsehen. Mimik und Gestik der Figuren unterstreichen die Wirksamkeit des Textverständnisses.

Ein farbenfrohes Durcheinander von Buchstabenkekse eröffnet auf dem vorderen Vorsatzpapier das Geheimnis der Buchstaben. Ein kleiner Schmetterling fliegt quasi von Buchstabe zu Buchstabe. Beim genauen Betrachten lassen sich einzelne Wörter (Kekse, Freunde, Höhle, Lesen) entdecken, die auf dem hinteren Vorsatz zur Bekräftigung rot eingekreist sind. Dazu bietet sich ein erster Impuls zum genauen Betrachten und erstem Lesen für die SuS an: Welche Flugbahn muss der Schmetterling wohl ausführen, um die versteckten Wörter zu erfliegen?

### Beschreibung der Zielgruppe

#### Für etwas geübtere Leseanfänger der ersten und zweiten Klasse.

Von den Lesefähigkeiten der Zielgruppe ausgehend, wurde für das folgende Praxisprojekt der Titel *Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben* aus der Bücherbär-Reihe *Eine Geschichte für Erstleser* ausgewählt.

#### Sozialer Mehrwert

Wie geht man mit Niederlagen um? Wann hast du schon einmal verloren? Fragen, auf die jedes Kind antworten kann. Damit können die Kinder das eigene Erleben mit dem der fiktiven Figuren verbinden. Position beziehen und mit ihnen fühlen. Zahlreiche Wortspiele, Alliterationen und Reime laden zum lebhaften Spiel mit Sprache ein.

Die Bücherbär-Projektwoche fand im Frühjahr 2016 an einer Grundschule in der oberbayerischen Gemeinde Brunnen jahrgangsübergreifend für die erste und zweite Klasse statt.

1b = 14 Mädchen/14 Jungen, davon:

ein fremdsprachiger Junge (syrisch)

2b = 12 Mädchen/9 Jungen, davon:

ein fremdsprachiges Mädchen (rumänisch)

Insgesamt ist die häusliche Lesesozialisation der SuS sehr unterschiedlich ausgeprägt. Während einigen Kindern mehrfach wöchentlich vorgelesen wird, haben andere wenig bis gar keinen familiären Zugang zu Büchern. Bedeutungsvoll für diese Projektdurchführung ist, dass nahezu drei viertel der Zielgruppe regelmäßig in meinem Leseclub „Buchstabendetektive“ mitmachen.

Der Leseclub findet als außerschulisches Angebot im 14-tägigen Rhythmus statt. Hier sammelten die Kinder bereits umfangreiche Lese- und Methodenerfahrungen. So sind ihnen zahlreiche Präsentationsformen wie Bilderbuchkino, Sandtheater, Lesekiste etc. vertraut. Infolgedessen waren sie sowohl mit der Handhabung des Kamishibais als auch mit der Präsentationsform vertraut.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit den beiden Klassenlehrerinnen durchgeführt. Ich habe die gesamte inhaltliche Planung übernommen und den zeitlichen Ablauf mit den Lehrerinnen abgestimmt. Der Titel wurde im Klassensatz angeschafft.

### Einordnung in die Reihe

Neben der großen Fibelschrift kommt die klare Textgliederung den Leseanfängern besonders entgegen. SuS erfassen den thematischen Bezug zu ihrem Schulalltag. Die kurzen Kapitel ermöglichen ihnen, die zusammenhängende Handlung in überschaubaren Einheiten zu rezipieren. Besonders für ungeübte Leseanfänger ist die Zeilentrennung nach Sinneinheiten eine angemessene Unterstützung in der Sinnentnahme.

Diese kurzweilige Geschichte mit einem hohen Anteil an wörtlicher Rede bestärkt SuS in ihrer Leselern-Motivation positiv.

Farbenfrohe Illustrationen im Stil von Collagen und Comic unterstützen den Text. Erfahrene Leser entdecken bei der Szene, in der sich die drei Freunde auf dem Weg zur Krötenschlucht begeben, Parallelen zu Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker *Räuber Hotzenplotz*.



### Literaturpädagogische und methodische Anregungen

Das skizzierte Praxisprojekt ist geeignet für:

- heterogene Lerngruppen
- differenzierte Vermittlung
- klassenübergreifende Angebote
- integrative Sprach- und Leseförderung

Das Projekt wurde an fünf aufeinanderfolgenden Tagen (eine Projektwoche) durchgeführt.

Im Folgenden werden die Vermittlungsmethoden unter Berücksichtigung der Ziele und der verwendeten Materialien chronologisch dargestellt. Sie verstehen sich als Vorschläge und können je nach Zielgruppe, Zeitrahmen und individuellen Bedürfnissen variiert und ergänzt werden.

### Durchführung

#### 1. Das Geheimnis der Buchstaben

Zwei Wochen vor Projektbeginn wurde den Lesclubmitgliedern (acht SuS der zweiten Klasse) das Buch *Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben* mit dem Auftrag übergeben, für ihre jüngeren Schulkameraden eine Kamishibai-Präsentation zu gestalten und einzustudieren. Dazu sollten sie lediglich die ersten beiden Kapitel heranziehen.

**Ziele:** Übernahme von Verantwortung, Stärkung der individuellen Begabungen Förderung der sozialen Kompetenz, Neugierde/Lesemotivation wecken und

**Methoden:** Kamishibai-Präsentation, szenisches Spiel, Vorlesen, Gestalten, Rollenspiel/Perspektivwechsel

**Material:** Buch *Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben*  
Kamishibai, Tisch, schwarzes Tuch, viermal DIN A3 Karton weiß, fünf Holzstäbe, Klebeband, Buntstifte, fünfmal Texte für das Rollenspiel, Klangschale

**Sozialform:** Gruppenarbeit

**Zeit:** ca. 90 Minuten Vorbereitung/  
ca. 15 Minuten Präsentation



#### Vorbereitung Kamishibai-Präsentation

Gemeinsam lasen die SuS das Buch bis Seite 19 und überlegten, welche Bildkarten und Stabfiguren eingesetzt werden können. Sechs Kinder übernahmen gemeinsam die Gestaltung der beiden Hintergrundbilder (Waldrand und Wald-Spiel-Lichtung).

Jeweils zwei Kinder zeichneten die Stabfiguren (Hase Hugo, Eichhorn Emma, Bienen, freche Dachse und respektlose Raben) schnitten diese aus und befestigten sie mit Klebeband an einen Holzstab. Sechs weitere Kinder studierten die Texte für das Rollenspiel ein (die Raben und Dachse wurden von mehreren im Chor gesprochen).

### Kamishibai-Präsentation

Am ersten Tag der gemeinsamen Leseweche luden die SuS der zweiten Klasse die Kinder der ersten Klasse zu ihrer Kamishibai-Präsentation ein. Mariana stellte die Hauptfigur der Geschichte, den Hasen Hugo vor und öffnete die Türen des Kamishibais. Die Zuschauer waren von der Vorführung begeistert und freuten sich darauf, die Geschichte weiterlesen zu dürfen. Für die Kamishibai-Präsentation waren acht Kinder aktiv:

Fünf Kinder führten die Stabfiguren, eines wechselte die Bildkarte, ein weiteres Kind übernahm die Begrüßung der Erstklässler und eines schlug die Klangschale zur Einstimmung.



## 2. Bewegungsspiel mit Alliterationen

**Ziel:** Sprachspiel, lautmalerischen Sprachausdruck fördern, Festigung des phonetischen Bewusstseins

**Methode:** Vorlesen, Sprach- und Bewegungsspiel (Alliteration)

**Material:** Buch S. 8–14, Arbeitsblatt S. 56, ABC-Sticker, Blanco-Karten (DIN A6)

**Sozialform:** Gruppenarbeit, Einzelarbeit

### Vorlesen

Seiten 8–14 und deutliche Artikulation der Alliterationen.

SuS wiederholen die Namen der Figuren **Hase Hugo** und **Emma Eichhörnchen**.

*Wie könnte der Rabe, der Dachs, der Fuchs heißen?*

Alle SuS verteilten sich stehend im Kreis.

Ich begann mit den Worten „*Mein Name ist Heike Hummel und ich mache sssssss*“ (mit den Armen wird der Hummelflug symbolisiert). Die SuS wiederholten den Satz.

*Welches Tier passt zu eurem Anfangsbuchstaben?*

*Wie macht euer Tier?*

*Wie bewegt es sich?*

### Variation

Falls in der Gruppe die Häufung oder das Fehlen bestimmter Buchstaben auftritt, können die Buchstaben aus dem beiliegenden ABC-Sticker genutzt werden.

Die Kinder wählen sich ihren Namensbuchstaben aus und kleben diesen auf eine Karte (DIN A6) und schreiben dahinter mit farbigen Stiften die Alliteration. In Kleingruppen können die Buchstaben getauscht werden. Das Arbeitsblatt ist zur Differenzierung geeignet.

[📎 s. S. 56]

Sprache und Bewegung, das stärkte das phonetische Bewusstsein der SuS und machte viel Spaß. Jedes Kind fand ein passendes Tier für sich, SuS mit viel Bewegungsdrang suchten sich beispielsweise ihr Tier entsprechend aus.

### 3. Lesen der Klassenlektüre in Tandems

Die Methode des Tandem-Lesens wurde in jeder Lesestunde angewandt und auf diese Weise das Buch gelesen.

**Ziele:** Steigerung der Lesemotivation, Förderung der Lesefähigkeit, Rücksichtnahme und Selbstbewusstsein ausbilden, Vertiefung des Textverstehens, Steigerung der Leseflüssigkeit

**Methode:** Vorlesen im Tandem, Schreiben

**Material:** Arbeitsblatt – Schreibanlass, Buch S. 21–28, Arbeitsblatt S. 57 – Bildgeschichte, Rätselseite im Buchanhang

**Sozialform:** Partnerarbeit, Kleingruppen

Die Lehrkräfte stellten Lese-Tandems unter Berücksichtigung der Lesefähigkeit klassenübergreifend zusammen. Jedes Kind besaß das Buch *Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben*.

Vorstellen der Methode des Tandemlesens:

1. Ein Kind ein Satz – immer im Wechsel
2. Chorisches Vorlesen – beide lesen gemeinsam laut vor –, dabei wird das Lesetempo von dem langsameren Leser übernommen
3. Echolesen – der geübtere Leser liest einen Satz langsam vor – sein Lesepartner wiederholt den Satz

Das Leseteam darf selbst entscheiden, wie es vorgehen will. Am Ende der Einheit, soll jedes Tandem eine Lieblingsstelle laut vorlesen. Zunächst wurden die ersten zwei Kapitel wiederholt. In den folgenden drei Tagen wurde so das Erstlesebuch *Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben* gelesen.

Im Anschluss an jede Leseinheit trafen sich alle Beteiligten zu einem Gespräch über das Gelesene.

Die Kinder fassten den Inhalt mündlich zusammen, hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen und Vermutungen über den weiteren Verlauf der Geschichte zu äußern.

#### Differenzierung

→ Lesequiz (Buchbeilage)

→ Arbeitsblatt freies Schreiben [✍️ s.S. 57]



**4. ABC-Forscher-Parcours in sechs Stationen**

Höhepunkt des Bücherbär-Projektes ist ein **ABC-Forscher-Parcours**. Hierbei handelt es sich um produktiv gestaltete Stationen, die nicht aufeinander aufgebaut sind und sich je nach Orts- und Lernvoraussetzung beliebig gestalten lassen und in der Zeitgestaltung variabel sind. Sehr dienlich ist die Unterstützung durch erwachsene Personen, die an den jeweiligen Stationen den SuS helfen.

**Material:** pro Gruppe eine Umhänge-Karte (Laufzettel) mit Gruppennamen (ABCD; EFGH usw.) und sechs nummerierten Kreisen, die sie jeweils nach Durchführung einer Station abhaken konnten.

**Ablauf:** Einführung und Motivation im Verbund mit Austausch der Leseerfahrungen und der zentralen Inhalte und deren Deutung.

**Erklärung zum Ablauf der einzelnen Stationen:**  
Pro Station 15 Minuten, Ende mit Klingelsignal, nach der dritten Station Pause:

**Station 1. – Sport-Reporter**

Aufgabe: Sportler werden nach Wettkämpfen oft von Reportern interviewt. Welche Fragen würdet ihr Hase Hugo und Eichhörnchen Emma stellen?

Ihr braucht einen Reporter, einen Sportler und einen Kameramann. Nehmt das Interview auf! Los geht's!

**Ziele:** Medienkompetenz, soziales Lernen, Sprachhandeln

**Methode:** ein fiktives Interview führen, Perspektivwechsel/ Rollenspiel

**Material:** iPad/Smartphone/Aufnahmegerät, iMovie-App, Tisch, Stühle

**Sozialform:** Gruppenarbeit

Die SuS entscheiden, ob sie die vorgefertigten Fragen nutzen oder sich selbst Fragen ausdenken, und schlüpfen nacheinander in die verschiedenen Rollen, Reporter, Sportler und Kameramann.





**Station 2 – Buchstaben-Kritzler**

Aufgabe: Buchstaben und Wörter kann man sogar fühlen.

Setzt euch in Zweier-Teams hintereinander. Vor dem Vordermann steht die Sandkiste auf dem Boden. Der Hintermann zieht ein Kärtchen und malt den Buchstaben, das Symbol, das Wort mit dem Finger vorsichtig auf den Rücken seines Partners. Der Vordermann malt das gefühlte Zeichen in den Sand. Nach fünf Zeichen wird gewechselt!



**Ziele:** Schulung der körperlichen Wahrnehmung – Buchstaben/Wörter mit vielen Sinnen entdecken

**Methode:** Schrift/Buchstaben sinnlich erfahren

**Material:** vier Kisten mit feinem Sand, Wortkarten

*Biene, Kartoffel, Popcorn, Tüte, schlau, lesen, Kröte, Wald, Unke, Weise, Keks, Buchstaben*

**Sozialmethode:** Partnerarbeit

**Alternativ:** Eine Kette mit mehreren Kindern hintereinander – der Buchstabe/das Wort wird wie bei stiller Post von hinten nach vorne weitergegeben.

**Station 3 – Buchstaben-Druckerei**

Aufgabe: Lieblings-Buchstaben drucken.

Achtung: Schreibt spiegelverkehrt! Druckvorgang erklären (Druckvorlage herstellen, mit Farbroller Farbe auftragen, drucken).

Nehmt euch eine grüne Platte und einen Kugelschreiber oder einen stumpfen Bleistift.

Druckt den Buchstaben kräftig in Spiegelschrift auf die Platte (evtl. zuvor auf Papier üben). Kontrolliert mit dem Spiegel.

**Ziele:** Buchstabendruck, Förderung der Feinmotorik und Kreativität

**Methode:** gestaltendes Handeln, Buchstaben gestalten

**Material:** Polystyrol-Platten (Selitac® 2,2 mm Parkett- und Laminatunterlage), Kugelschreiber oder leicht stumpfe Bleistifte, zwei Acrylfarben, zwei Farbrollen, zwei Glasplatten, Zeitungspapier, weißes Papier

**Sozialform:** Einzelarbeit



Die Gestaltung eines Buchstaben mithilfe des Spiegels hat den Schülern sehr gefallen. Anmerkung: Der eigentliche Druckvorgang braucht ggf. Unterstützung.



**Station 4 – Buchstaben-Fotograf**

**Aufgabe:** Buchstaben-Fotografen lieben Buchstaben und spüren sie überall auf. Sucht im Schulhaus und auf dem Schulhof nach Buchstaben und fotografiert sie. Wer entdeckt die ungewöhnlichsten oder lustigsten Buchstaben?

**Ziel:** Buchstaben gedruckt oder an „ungewöhnlichen Orten“ entdecken, Medienkompetenz (Foto), strukturiertes Vorgehen, soziales Lernen

**Methode:** kreativer und offener Blick auf die Umgebung, Buchstaben erkennen und in Verbindung setzen

**Material:** Fotoapparat/Smartphone/Tablet je Gruppe, Plakat

**Sozialform:** Kleingruppe

Hier erwiesen sich die Kinder als recht kreativ. Sie entdeckten in Fenstern, Decken, Bäumen und Steinen zahlreiche Buchstaben. Eine Auswahl der Buchstaben wurde zum späteren Zeitpunkt ausgedruckt und für ein Plakat zusammengestellt. Hierfür ist der Bezug zum Buch *Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben* anzuregen.

**Station 5 – Buchstaben-Maler**

**Aufgabe:** Ein Kind wird als Buchstaben-Maler ausgewählt. Es denkt sich einen Buchstaben aus. Alle anderen Kinder sind die Farben. Der Maler malt mit den „Farben“ seinen Buchstaben auf den Boden.



**Ziele:** Perspektivwechsel (Maler und Farbe), Vorstellungsfähigkeit schulen, soziales Lernen

**Methode:** körperliche Darstellung und Veranschaulichung der Buchstaben (Transfer), Wahrnehmung des eigenen Körpers

**Material:** großer Raum

**Sozialform:** Gruppenarbeit

**Station 6 – Schlaumeier-Wettbewerb**

**Aufgabe:** Jedes Kind nimmt sich einen Pappteller und gibt einen Löffel voll Buchstabennudeln darauf. Bildet Wörter und befestigt sie mit Klebeband auf dem Pappteller.

**Hinweis:** Wörter aus dem Text

**Ziel:** Schulung der Feinmotorik, Wörter entdecken und schreiben, Wortschatzsicherung

**Methode:** gestaltendes Schreiben

**Material:** Pappteller, Buchstabennudeln, Löffel, doppelseitiges Klebeband

**Sozialform:** Einzelarbeit

**Fazit**

Mit großer Hingabe bildeten die SuS unterschiedliche Wörter oder Sätze. In einer gemeinsamen Abschlussrunde wurden die SuS zum Bücherbär-Projekt befragt. Allen hat das Buch **Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben** ausnahmslos gefallen. Jedes Kind hatte eine andere Lieblingsstation.

Helena sagte z. B.: „Mir hat gut gefallen, draußen Buchstaben zu fotografieren.“

Niklas gefiel die Buchstaben-Druckerei besonders gut, fand es allerdings schade, dass sie erst zu einem späteren Zeitpunkt den Farbdruk machen wollen.

Paula fand es toll, als Künstlerin im Turnraum Buchstaben mit „Farben“-Kindern auf den Boden zu „malen“.

**Annemarie verkündete stolz:** „Ich habe gelernt, dass man mit Buchstaben viel anfangen kann.“

Während des Projektverlaufs entwickelten sich besonders die Zweitklässler zu motivierenden Lese-Coaches für ihre jüngeren Mitschüler. Und so blickten die SuS auf eine kurzweilige Projektwoche zurück, in der der eine oder die andere deutlich über sich hinausgewachsen ist. So gab es zum Abschied selbstverständlich keine „verschrumpelte“ Kartoffel, sondern leckere Buchstaben-Kekse.

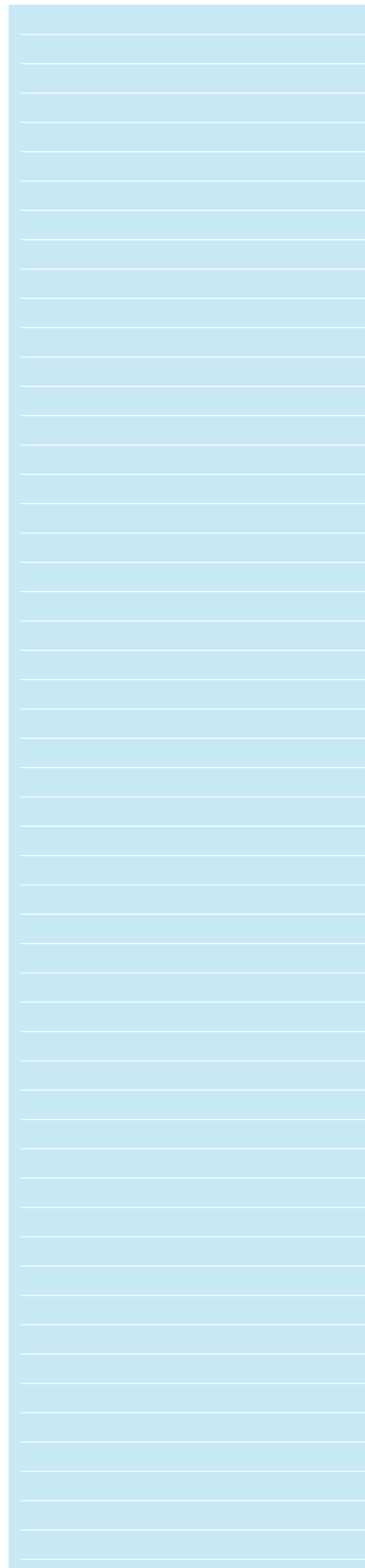
*Heike Kielsmeier  
Freiberufliche Lese- und Literaturpädagogin (BVL, ARS).*

**Auf einen Blick**

**Drei Freunde und das Buchstabengeheimnis**

Projekteinheit	Methode	Ziele
Kamishibai-Präsentation	Kamishibai-Präsentation, szenisches Spiel, Vorlesen, Gestalten, Rollenspiel	Übernahme von Verantwortung, Stärkung der individuellen Begabungen, Förderung der sozialen Kompetenz, Neugierde und Lesemotivation wecken
2. Bewegungsspiel mit Alliterationen	Vorlesen, Sprach- und Bewegungsspiel (Alliteration)	Sprachausdruck erweitern, Festigung des phonetischen Bewusstseins
3. Lesen der Klassenlektüre in Tandems	Vorlesen, Lesen im Tandem, Schreiben, Anschlusskommunikation	Steigerung der Lesemotivation, Förderung der Lesefähigkeit, soziales Lernen, Vertiefung des Textverständnisses, Leseflüssigkeit üben
4. ABC-Forscher-Parcours	1. ein fiktives Interview führen, Perspektivwechsel/Rollenspiel	– Medienkompetenz, – soziales Lernen, Sprachhandeln
<u>6 Stationen</u>	2. Schrift/Buchstaben sinnlich erfahren	– körperliche Wahrnehmung
1. Interview	3. gestaltendes Handeln,	– Förderung der Feinmotorik/Kreativität
2. Buchstaben-Kritzler	4. Buchstaben erkennen, Blick fokussieren	– Medienkompetenz (Foto), strukturiertes Vorgehen
3. Druckerei	5. körperliche Darstellung und Veranschaulichung der Buchstaben (Transfer), Wahrnehmung des eigenen Körpers	– Perspektivwechsel (Maler und Farbe)
4. Fotograf	6. gestaltendes Schreiben	– Vorstellungsfähigkeit schulen
5. Maler		– Schulung der Wortschatzentwicklung
6. Schlaumeier		

Arena Verlag / Bundesverband Leseförderung

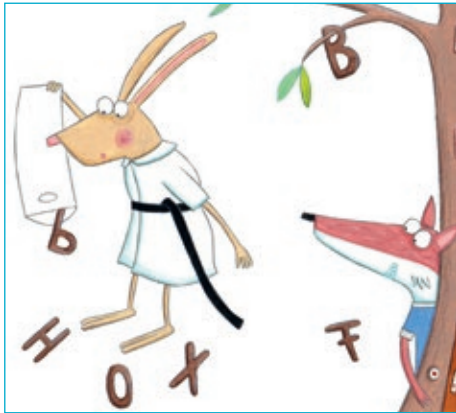


## ABC-Wortkarten

<b>H</b> <i>Hugo</i>	<b>H</b> <i>Hase</i>
<b>E</b> <i>Emma</i>	<b>E</b> <i>Eichhorn</i>
<b>F</b> <i>Fritz</i>	<b>F</b> <i>Fuchs</i>
<b>B</b> _____	<b>B</b> <i>Biene</i>
<b>Sch</b> _____	<b>Sch</b> <i>metterling</i>
<b>D</b> _____	<b>D</b> <i>Dachs</i>
<b>B</b> _____	<b>B</b> <i>Biber</i>
<b>R</b> _____	<b>R</b> <i>Rabe</i>
<b>I</b> _____	<b>I</b> <i>Igel</i>
<b>K</b> _____	<b>K</b> <i>Katze</i>
_____	<b>L</b> <i>Luchs</i>
_____	<b>W</b> <i>ildschwein</i>
_____	<b>M</b> <i>arienkäfer</i>
_____	<b>A</b> <i>meise</i>
_____	<b>G</b> <i>ans</i>
_____	<b>S</b> <i>iebenschläfer</i>
_____	<b>U</b> <i>hu</i>

**Bildergeschichte**

- 1** Finde die Bilder im Buch.  
Schreibe zu jedem der Bilder einen Satz.




---



---



---



---




---



---



---



---

- 2** Finde die Bilder im Buch.  
Was ist hier passiert? Schreibe auf.




---



---



---



---